

**Schulinterner Lehrplan Politik**  
Janusz Korczak Realschule Schwalmtal



Quelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/gemeinsam-erde-menschen-tafel-2450090/> (Stand: 31.07.2023)

Herbst 2024

# **1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

## **I. Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule**

Im Rahmen des Leitbildes setzen wir uns im fachlichen Lernen an der Janusz-Korczak-Realschule folgende Ziele:

- Toleranz und die Wertschätzung der Unterschiedlichkeit bereichern unseren Schulalltag sowie das Lern- und Arbeitsklima.
- Unsere Schule öffnet sich vielfältig für das gesellschaftliche und kulturelle Umfeld.
- Der Unterricht legt besonderen Fokus auf die individuelle Vermittlung von Schlüsselkompetenzen. Dabei würdigen wir die Leistungen der Schülerinnen und Schüler und unterstützen sie durch persönliche Hilfe und Beratung.
- Die Gestaltung des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Lernangebote orientiert sich an den zentralen Zielsetzungen der Janusz Korczak Realschule.
- Die Weiterentwicklung des Unterrichts geschieht in enger Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften, auch in fächerübergreifenden Ansätzen. Hierbei haben sich bereits etablierte Teamstrukturen bewährt.

Die Fachgruppe Politik engagiert sich in einem langfristigen Entwicklungsprozess, um die Rahmenbedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen in Zusammenarbeit mit anderen Fächern zu verbessern. Unsere vorrangigen Ziele sind die Förderung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Mündigkeit sowie Partizipationsfähigkeit, um unsere Schülerinnen und Schüler zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung zu befähigen. Diese Kompetenzen werden im Politikunterricht vermittelt und auch in fächerübergreifenden Unterrichtsvorhaben gefördert.

Darüber hinaus spielt das Fach Politik eine besondere Rolle bei der Entwicklung der Demokratie- und Partizipationsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler.

## **II. Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des Schulischen Umfelds**

Seit dem Schuljahr 2018/2019 besteht die Janusz-Korczak-Realschule aus zwei Standorten: Schwalmtal-Waldniel (vierzünftig) und Niederkrüchten (zweizünftig). Der Standort Schwalmtal-Waldniel umfasst Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten Schwalmtal-Amern, Schwalmtal-Waldniel, Viersen, Viersen-Dülken, Brüggen und Mönchengladbach. Die ländlich geprägten Ortsteile Birth, Blonderath, Boscherhausen, Brempt, Dam, Elmpt, Gützenrath, Heyen, Laar, Niederkrüchten, Oberkrüchten, Overhetfeld, Ryth, Silverbeek, Varbrook und Venekoten gehören ebenso zum Einzugsgebiet des Standorts Niederkrüchten, wie auch Wegberg.

Die Schule insgesamt wird von etwa 1200 Schülerinnen und Schülern besucht, wobei 900 Schülerinnen und Schüler den Standort Waldniel und 300 den Standort Niederkrüchten besuchen. Die Klassenstärken liegen zwischen 25 und 30 Schülerinnen und Schülern. Der Unterricht erfolgt nach dem Klassenraumprinzip. Am Standort Waldniel steht zwar ein Computerraum zur Verfügung, dieser kann jedoch nur gelegentlich gebucht werden. Zusätzlich gibt es fünf Tablet-Koffer, jeweils mit 16 iPads.

Der Politikunterricht findet in der Regel doppelstündig statt, außer in der neunten Jahrgangsstufe, wo er jährlich stattfindet. Aktuell wird das Fach Politik teilweise von

den Klassenleitungen unterrichtet.

Ab Klasse 8 beginnt im Fach Politik der Berufswahlunterricht im Rahmen des Vorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss".

### **III. Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen**

Die Fachschaft Politik an der Janusz Korczak Realschule verfolgt das Leitbild, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, verantwortungsbewusst sowohl für sich selbst als auch für die Gemeinschaft zu handeln. Ein zentrales Anliegen ist es, Toleranz gegenüber anderen Menschen und ihren Unterschieden zu fördern.

Unser Unterricht im Fach Politik trägt dem Erziehungsziel der Persönlichkeitsentwicklung Rechnung. Dabei legen wir besonders Wert auf die Förderung von Mündigkeit und sozialer Verantwortung.

Um fachliche und soziale Kompetenzen zu erwerben sowie Selbstständigkeit und soziales Lernen zu fördern, schaffen wir in der Fachgruppe einen angstfreien Raum, der Raum für Kreativität und persönlichen Ausdruck lässt.

Im Fach Politik bieten wir verschiedene Sozialformen des Lernens an, um den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Wir wechseln zwischen Unterrichtsformaten, die individuelles Lernen und Gruppenarbeit ermöglichen. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von makromethodisch oder vernetzt angelegten Unterrichtsvorhaben die Möglichkeit, an einem Gegenstand aus verschiedenen Perspektiven zu arbeiten und so unterschiedliche Lernphasen zu durchlaufen. Hierbei können beispielsweise Fallstudien oder Erhebungen zum Einsatz kommen.

### **IV. Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern**

Berufswahlforum Klasse 10

Vocatium Düsseldorf

Schulforum

Ausbildungsmesse Gemeinde Schwalmtal

Fit für's Leben

Sparkasse Finanzen

Bewerbertraining

Finanzamt Viersen

## **V. Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe**

Fachkonferenzvorsitz:	Philipp Häberlen
Stellvertretung:	Steffie Salentin
Verantwortlich für Inhalte des Faches auf der Homepage:	Philipp Häberlen
Verantwortlich für den Kontakt zu externen Partnern:	Steffie Salentin

## **2. Entscheidungen zum Unterricht**

### **I. Unterrichtsvorhaben**

**Siehe Anhang**

### **II. Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit**

Die Fachkonferenz Politik hat folgende fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze für den Unterricht im Fach Politik an der Janusz-Korczak-Realschule beschlossen:

Der Politikunterricht orientiert sich an den im Schulprogramm der Janusz-Korczak-Realschule festgelegten Grundsätzen (siehe Kapitel 1). Das Hauptziel ist die Förderung politischer Mündigkeit durch die Umsetzung von Zielen in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Hierfür greifen wir auf sowohl induktive als auch deduktive Lehrkonzepte zurück. Diese ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, in handlungs- und produktionsorientierten Unterrichtsarrangements aktiv an der Bearbeitung von Problemstellungen mitzuwirken. Die Unterrichtsvorhaben, wie in Kapitel 2.1 dargelegt, bilden einen inhaltlichen und kompetenzorientierten Rahmen des Unterrichts, der an aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen exemplarisch angepasst wird und somit einer stetigen Weiterentwicklung unterliegt.

Die Unterrichtsgestaltung basiert grundsätzlich auf Kompetenzorientierung und verbindet in der Regel verschiedene Inhaltsfelder miteinander. Die Lernprozesse richten sich sowohl nach den Prinzipien der Wissenschaftsorientierung als auch der Adressatenorientierung.

Im Politikunterricht kommen verschiedene sozialwissenschaftliche Methoden zum Einsatz, wie beispielsweise Simulationen, Fall- und Datenanalysen, Erhebungen und die Entwicklung von Handlungsszenarien. Die vorhandene Medienausstattung der Janusz-Korczak-Realschule nutzen wir gemäß unseres Medienkonzepts, um die Schülerinnen und Schüler in der Nutzung digitaler und analoger Medien gemäß des Medienkompetenzrahmens NRW (MKR) zu fördern.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil, der im Kernlehrplan verankert ist, ist die Querschnittsaufgabe der Verbraucherbildung (RV VB), die integraler Bestandteil der in Kapitel 2.1 vorgestellten Unterrichtsvorhaben ist. Zusätzlich werden Aspekte der Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW (BNE) im schulinternen Lehrplan aufgegriffen und in den Unterrichtsvorhaben berücksichtigt.

### **III. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

#### **A. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“**

Der Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" erfasst die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler anhand ihrer mündlichen, schriftlichen und praktischen Beiträge während des Unterrichtsgeschehens. Bei der Bewertung werden sowohl die Qualität als auch die Kontinuität dieser Beiträge berücksichtigt. Die Feststellung des Standes der Kompetenzentwicklung in diesem Bereich erfolgt durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) sowie durch gezielte Überprüfungen zu bestimmten Zeitpunkten (Stand der Kompetenzentwicklung). Um den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen wiederholt und in verschiedenen Kontexten anzuwenden, sind Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen im Fach Politik entsprechend gestaltet. Die Kriterien für die Notengebung bei den Lernerfolgsüberprüfungen sind transparent, und die Prüfungsformen ermöglichen den Lernenden Einsicht in ihre individuelle Kompetenzentwicklung.

Die zu erbringenden Leistungen bestehen in der Regel aus längeren, zusammenhängenden Beiträgen einzelner Schülerinnen oder Schüler oder Gruppenarbeiten. Je nach Unterrichtsfunktion, Verlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe können diese Beiträge unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen. Zum Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" gehören unter anderem:

- Mündliche Beiträge wie Beiträge in kooperativen und individuellen Arbeitsphasen, Präsentationen, Kurzreferate usw.
- Schriftliche Beiträge wie aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen, Handouts, Portfolios, Lerntagebücher, mediale Produkte, Protokolle, Hefte/Mappen, kurze schriftliche Übungen usw.
- Praktische Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns, z. B. Rollensimulationen, Befragungen, Erkundungen, mediale Produkte usw.

Bei der Leistungsbewertung werden alle Kompetenzbereiche (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz) angemessen berücksichtigt. Die gestellten Aufgaben in schriftlicher und mündlicher Form zielen darauf ab, die Erreichung der Kompetenzen zu überprüfen. Durch eine angemessene Vorbereitung im Unterricht der Sekundarstufe I wird sichergestellt, dass eine nahtlose Anschlussfähigkeit für die Überprüfungsformen in der gymnasialen Oberstufe gegeben ist. Schriftliche, mündliche und praktische Leistungen werden im Laufe des Schuljahres kontinuierlich erfasst, wobei zwischen Lernsituationen und Leistungssituationen im Unterricht unterschieden wird. Bei der Bewertung der verschiedenen Lernleistungen ist es hilfreich und notwendig, eine Unterscheidung zwischen Verständnisleistungen und vor allem sprachlich

repräsentierten Darstellungsleistungen auf der Grundlage eines sprachsensiblen Fachunterrichts vorzunehmen.

## **B. Bewertungskriterien**

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler transparent, klar und nachvollziehbar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien hinsichtlich der Qualität und Kontinuität mündlicher, schriftlicher und praktischer Beiträge gelten für alle Formen der Leistungsüberprüfung:

- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Differenziertheit der Reflexion

### Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung

Grundlage für die Überprüfung der Sachkompetenz:

- Mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Unterrichtsgespräch, Kurzreferate)
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher, Blog-Texte)
- Praktische Beiträge (z.B. Erstellung von Präsentationen und anderen Medienprodukten)
- Überprüfungsform: Darstellungs- und Analyseaufgaben

Grundlage für die Überprüfung der Methodenkompetenz:

- Ausführung sozialwissenschaftlicher Mikromethoden (z.B. Textanalyse, Karikaturenanalyse, Statistikanalyse) - und Makromethoden (z.B. Rollensimulation, Planspiel, Pro-Kontra-Diskussion)
- qualitative und quantitative Erhebungen

- Modellbildung
- Anwendung der Fachbegriffe
- Überprüfungsform: Aufgaben zur Informationsgewinnung und –auswertung, zur Analyse und Strukturierung sowie zur Darstellung und Präsentation

Grundlage für die Überprüfung der Urteilskompetenz:

- Kriteriengeleitete Beurteilung ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Ereignisse, Probleme und Kontroversen
- Finden und Vertreten eines eigenen begründeten Standpunktes bzw. Urteils sowie verständigungsorientiertes Abwägen im Diskurs mit anderen
- Überprüfungsform: Erörterungsaufgaben

Grundlage für die Überprüfung der Handlungskompetenz:

- produktives Gestalten (z.B. Anfertigung eines Informationsblattes, Fotodokumentation, Video)
- simulatives Handeln (z.B. Rollensimulation, Pro-Kontra-Debatte, Zukunftswerkstatt)
- reales Handeln (z.B. Erkundung, Praktikum, Interview, Befragung)
- Überprüfungsform: Gestaltungs- und Handlungsaufgaben

### **C. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung**

Zum Schuljahresbeginn werden den Schülerinnen und Schülern die Grundsätze der Leistungsmessung und -bewertung dargestellt. Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und/ oder schriftlicher Form.

- Intervalle  
Quartalsfeedback und ergänzend nach der Erstellung von Lernprodukten
- Formen  
individuelle Beratung, (Selbst-)Evaluationsbögen, Elternsprechtage

## **IV. Lehr- und Lernmittel**

Zugelassenes Lehrwerk: Team 1-3 ggf. Politik21

### **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

Informieren und recherchieren-> Informationsauswertung:  
<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/quiz-zum-thema-verschwörungstheorien> (Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2023)

Erstellung von Erklärvideos:  
<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklavideos-im-unterricht> (Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2023)

Erstellung von Tonaufnahmen:  
<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity> (Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2023)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2023)

## **Rechtliche Grundlagen**

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content:  
<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content> (Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2023)

Creative Commons Lizenzen:  
<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc> (Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2023)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit:  
<https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datensicherheit-und-Datenschutz/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2023)

## **3. Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen**

### **Zusammenarbeit mit anderen Fächern**

Fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben werden noch entwickelt.

### **Übergreifende Kompetenzentwicklung**

Das Fach Politik leistet einen grundlegenden Beitrag zur Entwicklung der Demokratie- und Partizipationsfähigkeit..

### **Außerschulische Lernorte ab 24/25**

Landtag NRW Düsseldorf 7/8 Frau Theilen

Rathaus 5/6 Elmpt Frau van Straelen-Pennartz // Schwalmtal Tba

Gericht 7/8 Frau Maier



## **Schulische Wettbewerbe**

Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

## **4. Qualitätssicherung und Evaluation**

### **Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:**

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Politik nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht. Die Qualität der besuchten Fortbildungen wird unter Verwendung des entsprechenden Formulars dokumentiert, der/dem Fortbildungsbeauftragten mitgeteilt und evaluiert.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Dafür kann das Online-Angebot SEFU (Schüler als Experten für Unterricht) genutzt werden ([www.sefu-online.de](http://www.sefu-online.de), Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2020).

Für das alltägliche Feedback, zum Beispiel im Hinblick auf einzelne Unterrichtsstunden, steht das Online-Angebot Edkimo (<https://edkimo.com/de>, Datum des letzten Zugriffs: 31.07.2020) zur Verfügung.

### **Überarbeitungs- und Planungsprozess**

Die Evaluation dieses Lehrplans erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation arbeitet die Fachkonferenz die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigt sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden u.a. zur Rückmeldung an die Schulleitung und zur Identifizierung von Fortbildungsbedarfen. Außerdem sollen

wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

### **Checkliste zur Evaluation**

*Zielsetzung:* Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

*Prozess:* Die Überprüfung erfolgt jährlich. Erfahrungen des vergangenen Schuljahres werden in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

Handlungsfelder		Handlungsbedarf	Verantwortlich	zu erledigen bis
Ressourcen				
räumlich	Unterrichtsräume			
	Raum für Fachteamarbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeitschriften			
	Medien			
	...			
Kooperation bei Unterrichtsvorhaben				
Leistungsbewertung/ -diagnose				
Fortbildung				
Fachspezifischer Bedarf				
fachübergreifender Bedarf				

## 5. Anhang

### Stoffverteilung für Politik-Wirtschaft (PoWi), Klasse 5

1. Meine Klasse und ich (4 Stunden)		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Einführung in das Fach und in die Arbeit mit dem Schulbuch 2. Wie werden wir ein gutes Team? 3. Streit zwischen Klassenkameraden friedlich lösen: Wie geht das? 4. Wie können wir Ausgrenzung verhindern?	<b>Inhaltsfeld 1: Demokratie</b> – <b>Inh.1:</b> Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen, – <b>Inh.2:</b> Formen demokratischer Beteiligung in der Schule, – <b>Inh.3:</b> Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen, – <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln	– <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 18, 23, 26f.</b> – <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen <b>S. 18</b> – <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 22f., 26f.</b> – <b>MK 3:</b> arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus Texten heraus <b>S. 16ff.</b> – <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 16, 22</b> – <b>MK 6:</b> präsentieren adressatengerecht mithilfe selbst erstellter Medienprodukte <b>S. 23</b> – <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien <b>S. 16, 22ff., 28</b> – <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil <b>S. 22</b> – <b>HK 3:</b> praktizieren in konkreten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation <b>S. 24f.</b>  <b>Medienkompetenzrahmen</b> <b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen; <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 24</b> ; <b>3.1</b> Kommunikationsprozesse zielgerichtet gestalten <b>S. 21</b> ; <b>3.2</b> Regeln für digitale Kommunikation einhalten <b>S. 28f.</b>

## 2. Leben in der Schulgemeinschaft (6 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Wer hat das Zeug zur Klassensprecherin oder zum Klassensprecher?</p> <p>2. Brauchen wir mehr Rechte und weniger Pflichten?</p> <p>3. Wie können wir das Schulleben mitgestalten?</p> <p>4. Demokratie lernen: wichtig, aber manchmal schwierig</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen,</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Formen demokratischer Beteiligung in der Schule,</li> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte von Kindern und Jugendlichen,</li> </ul> <p><b>SK:</b> erläutern Aufgaben der Schülervertretung,</p> <p><b>SK:</b> beschreiben Funktion von Wahlen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>UK:</b> ermitteln die Bedeutung demokratischer Beteiligung in der Schule,</li> <li>- <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 37, 41, 44, 49</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen <b>S. 36f., 42f.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 38f., 48</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 41</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte <b>S. 34f., 38, 48</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus <b>S. 47</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 38, 48</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 37, 41, 49</b></li> <li>- <b>MK 7:</b> präsentieren adressatengerecht <b>S. 41</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien <b>S. 48</b></li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen <b>S. 34, 38</b></li> <li>- <b>UK3:</b> begründen ein Spontanurteil <b>S. 42, 45</b></li> <li>- <b>HK1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 47</b></li> <li>- <b>HK4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen <b>S. 38, 47</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 44, 45;</b></p> <p><b>3.1</b> Kommunikationsprozesse zielgerichtet gestalten <b>S. 38</b></p>

### 3. Zusammenleben in der Familie (6 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Warum ist die Familie so wichtig?</p> <p>2. Wie leben Kinder in unterschiedlichen Familien?</p> <p>3. Familie Schimanski: verrückt oder total modern?</p> <p>4. Wie kann der Staat die Familien unterstützen?</p> <p>Erweiterung</p> <p>5. Wenn Kinder Hilfe brauchen</p> <p>6. Wie sieht Familienleben in anderen Ländern aus?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte von Kindern und Jugendlichen,</li> <li>- <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Familie,</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup,</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Wandel der Lebensformen,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern,</li> <li>- <b>SK:</b> stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen dar,</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die Folgen von Rollenerwartungen,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Formen des Zusammenlebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 57, 64f.</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen <b>S. 65</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 60f.</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte <b>S. 60f.</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus <b>S. 59, 70f.</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 58f., 64, 68, 70ff.</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 57, 65</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien <b>S. 60f., 68f.</b></li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen <b>S. 60f.</b></li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil <b>S. 59, 66f.</b></li> <li>- <b>UK 4:</b> erschließen an Fällen die Grundstruktur eines Urteils <b>S. 66f.</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 59, 66</b></li> <li>- <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen <b>S. 61</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 65</b></p>

#### 4. Kinder in aller Welt (6-8 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Wie leben Kinder in den Armutsländern der Erde?</p> <p>2. Schuffen statt Lernen?</p> <p>3. Arme Kinder in Deutschland</p> <p>Erweiterung</p> <p>4. Welche Kinderrechte gelten weltweit?</p> <p>5. Wie kann eine bessere Welt für Kinder aussehen?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Demokratie Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule,</li> <li>- <b>UK:</b> begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Familie</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup,</li> <li>- <b>Inh.3:</b> Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Formen des Zusammenlebens</li> </ul> <p><b>Auch Inhalte und Kompetenzen aus dem KLP Wirtschaft</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Nachhaltige Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.2:</b> Sustainable Development Goals: keine Armut, Hochwertige Bildung,</li> <li>- <b>SK:</b> stellen Lösungsansätze zur Bekämpfung von Kinderarmut dar,</li> <li>- <b>UK:</b> vergleichen Lebenssituationen von Kindern in der globalisierten Welt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 81, 88f.</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form Strukturen <b>S. 80f.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 76ff., 80ff., 84f., 88f.</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 82</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 80, 84</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 81, 88</b></li> <li>- <b>MK7:</b> präsentieren adressatengerecht <b>S. 90f.</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns <b>S. 83</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 83</b></li> <li>- <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen <b>S. 85</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 86;</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 82, 88</b></p>

## 5. Umgang mit Medien (8 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. „Spielt mit mir, nicht mit eurem Handy!“</p> <p>2. Welche Bedeutung haben die Medien im Alltag?</p> <p>3. Ist das Internet nur „cool“ oder auch gefährlich?</p> <p>4. Wer klug sein will, muss sich informieren können.</p> <p>5. Medien nutzen, um andere zu informieren.</p> <p>Erweiterung</p> <p>6. Wie frei können Schülerzeitungen berichten?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 3: Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> Einfluss der Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Nutzung digitaler und analoger Medien</li> <li>- <b>Inh.3:</b> rechtliche Grundlagen der Mediennutzung</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung</li> <li>- <b>SK:</b> stellen den Einsatz sozialer Netzwerke im Alltag dar</li> <li>- <b>UK:</b> setzen sich kritisch mit Medienangeboten auseinander</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Setzung und Verbreitung von Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 96f.</b></li> <li>- <b>SK 4:</b> beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt <b>S. 96-113</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 108, 112</b></li> <li>- <b>MK 7:</b> präsentieren adressatengerecht <b>S. 101, 103, 106f.</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien <b>S. 96f.</b></li> <li>- <b>UK 6:</b> begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien <b>S. 96f., 98f., 100f., 103, 104f.</b></li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen analoge und digitale Medienprodukte argumentativ ein <b>S. 110ff.</b></li> <li>- <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen <b>S. 96f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 103;</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 103, 103, 104f.;</b></p> <p><b>2.2.</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 102-107;</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 110f.;</b></p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen <b>S. 105, 111;</b></p> <p><b>4.4</b> Rechtliche Grundlagen des Urheberrechts beachten <b>S. 109;</b></p> <p><b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren <b>S. 98;</b></p> <p><b>5.2</b> Die interessen geleitete Verbreitung von Themen beurteilen <b>S. 100f.;</b></p> <p><b>5.3</b> Chancen und Herausforderungen nutzen <b>S. 99</b></p>



## Stoffverteilung Klasse 6

6. Politik in der Gemeinde (6 Stunden)		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Politik in der Gemeinde: Was habe ich damit zu tun? 2. Sollen Kinder sich für Gemeindepolitik interessieren? 3. Wofür soll der Stadtrat Geld ausgeben? 4. Wer macht was im Rathaus? Erweiterung 5. Park oder Kino: Was soll mit dem Grundstück der Stadt geschehen?	<b>Inhaltsfeld 1: Demokratie</b> – <b>Inh.1:</b> Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen, – <b>Inh.2:</b> Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde, <b>SK:</b> erläutern Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden, <b>SK:</b> beschreiben die Funktion von demokratischer Mitbestimmung auf kommunaler Ebene, – <b>UK:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen in kommunalen Entscheidungsprozessen	– <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 119, 137</b> – <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form politische Strukturen <b>S. 119-132</b> – <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 120ff., 126f., 133ff.</b> – <b>MK 1:</b> erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 133ff.</b> – <b>MK 2:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte <b>S. 120f., 133ff.</b> – <b>MK 3:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus <b>S. 125, 126f., 133ff.</b> – <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 120f., 133ff.</b> – <b>MK 5:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 124, 128f., 137</b> – <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien <b>S. 120f., 133ff.</b> – <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen <b>S. 120f., 133ff.</b> – <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil <b>S. 120, 125, 127</b> – <b>UK 4:</b> erschließen an Fällen die Grundstruktur eines Urteils <b>S. 120, 128, 133ff.</b> – <b>UK 5:</b> beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns <b>S. 125, 127, 133ff.</b> – <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 127, 133ff.</b> – <b>HK 3:</b> praktizieren in konkreten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation <b>S. 136</b> – <b>HK 4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen <b>S. 127, 133ff.</b>  <b>Medienkompetenzrahmen</b> <b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 125;</b> <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 119, 121</b>

## 7. Grundlagen des Wirtschaftens (8-10 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Was habe ich mit Wirtschaft zu tun?</p> <p>2. Warum können wir nicht alles haben, was wir uns wünschen?</p> <p>3. Welche Bedürfnisse haben Janina aus Deutschland und Einatan aus Äthiopien?</p> <p>4. Wie werden Preise gemacht?</p> <p>Erweiterung</p> <p>5. Wie wird die Kartoffel zu Tiefkühlpommes?</p> <p>6. Warum kümmern sich Politiker um die Wirtschaft?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln,</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 143f., 147, 150, 156</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form ökonomische Strukturen <b>S.158f.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 144f., 152f., 158f.</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen ökonomische Sachverhalte <b>S. 144, 147, 150, 154, 156f., 159</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte <b>S. 145, 160</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus Texten heraus <b>S. 145, 160f.</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele <b>S. 142, 145, 146, 149</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 144, 156f.</b></li> <li>- <b>MK 7:</b> präsentieren adressatengerecht mithilfe selbst erstellter Medienprodukte <b>S. 157, 160</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen <b>S. 146, 149, 155</b></li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen <b>S. 160</b></li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein eigenes Spontanurteil <b>S. 158, 160f.</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 152, 155, 160</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 157; 4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 160</b></p>

## 8. Vom Umgang mit Geld (4 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Warum gibt es das Geld?</p> <p>2. Sparen oder alles ausgeben?</p> <p>Erweiterung</p> <p>3. Wie können Familien mit ihrem Geld auskommen?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Wirtschaftliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz,</li> <li>- <b>Inh.2:</b> Funktionen des Geldes</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln,</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Funktionen des Geldes</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 167f., 174f.</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form ökonomische Strukturen <b>S. 168, 175</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 174f.</b></li> <li>- <b>SK 4:</b> benennen Aspekte des Handelns als Verbraucher <b>S. 174f.</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> führen eine eigene Erhebung durch <b>S. 172f.</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> erschließen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 167f., 176</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele <b>S. 166, 174f., 177f.</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 174ff.</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen Optionen ökonomischen Handelns <b>S. 170f., 178</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 170, 171, 178</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 171</b></p>

## 9. Kinder und Jugendliche als Verbraucher (8 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Darf ich einkaufen, was ich will?</p> <p>2. Lassen wir uns von der Werbung zu sehr verführen?</p> <p>3. Billig, regional oder bio: Wie soll Familie Wiegand einkaufen?</p> <p>4. Einkaufsfalle Supermarkt: Wir lassen uns doch nicht austricksen?</p> <p>Erweiterung</p> <p>5. Muss es immer die Marke sein?</p> <p>6. Was hat mein Lieblingsgericht Hähnchenbrust mit einem Hühnerstall in Togo zu tun?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Wirtschaftliches Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh.1:</b> wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz,</li> <li>- <b>Inh.3:</b> Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher,</li> <li>- <b>Inh.4:</b> Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Verkaufsstrategien,</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen den Einfluss der Werbung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 186, 193</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern in elementarer Form ökonomische Strukturen <b>S. 191</b></li> <li>- <b>SK 4:</b> benennen Aspekte des Handelns als Verbraucher <b>S. 182-201</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> führen eine eigene Erhebung durch <b>S. 199</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele <b>S. 184f., 189, 200f.</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 186, 193</b></li> <li>- <b>UK1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen <b>S. 200f.</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen Handelns <b>S. 193, 195, 197</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 197, 199, 201</b></li> <li>- <b>HK4:</b> vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen <b>S. 199, 201</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 199</b>; <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 196</b>; <b>5.1</b> Medien kennen, analysieren und reflektieren <b>S. 188ff.</b></p>

10. Umweltschutz im Alltag (8 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Ist Umweltschutz „uncool“?</p> <p>2. Wie wichtig ist der sorgsame Umgang mit Energie?</p> <p>3. Umweltproblem Müll im Meer: Was bedeutet das für die Tierwelt?</p> <p>Erweiterung</p> <p>4. Versinkt die Welt im Plastikmüll?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Nachhaltige Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns,</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Sustainable Development Goals (SDGs),</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung,</li> <li>- <b>UK:</b> erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte <b>S. 208, 210ff., 214ff.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 210-220</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> führen eine eigene Erhebung durch <b>S. 221</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> identifizieren unterschiedliche Standpunkte <b>S. 214ff.</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus <b>S. 216ff.</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> analysieren unter ökonomischen Aspekten Fallbeispiele <b>S. 210, 216</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar <b>S. 208, 211, 214ff.</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien <b>S. 206f., 212f., 216</b></li> <li>- <b>UK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen <b>S. 216ff.</b></li> <li>- <b>UK 3:</b> begründen ein Spontanurteil <b>S. 207, 210, 219</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> beurteilen Optionen ökonomischen und konsumrelevanten Handelns <b>S. 209, 220</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese <b>S. 209, 220</b></li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen Medienprodukte argumentativ ein <b>S. 214, 221</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> Digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 219</b>;</p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 220, 221</b>; <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 221</b>; <b>5.1</b> Medien kennen, analysieren und reflektieren <b>S. 221</b></p>

## Stoffverteilung Klasse 7

Schülerband, Kapitel 1: Auf dem Weg zum Erwachsenwerden (4 Stunden)		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Einführung in die Anforderungen im neuen Schuljahr und in die Arbeit mit dem Schulbuch 2. Wer bin ich, wie will ich sein? 3. Was tun, wenn eigene Wünsche und fremde Erwartungen als unvereinbar erscheinen? 4. Welche Werte sind uns wichtig? 5. Wie groß ist die Bereitschaft zu sozialem Engagement?	<b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b> – <b>Inh. 1:</b> individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung, – <b>SK:</b> erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, – <b>SK:</b> beschreiben die Vielfalt der Wertorientierungen, – <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft	– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 21, 23, 27</b> – <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 18 f.</b> – <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 17</b> – <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 16</b> – <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 10 f., 22 f.</b> – <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 18 f., 27</b> – <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben <b>S. 17, 29</b> – <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 29</b> – <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe <b>S. 19</b> – <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S. 19, 27</b> – <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 24, 28</b> – <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 25</b>  <b>Medienkompetenzrahmen</b> <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern <b>S. 29</b> 1. Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 15, 17, 25</b>

**Schülerband, Kapitel 2: Leben in der digitalen Medienwelt (7 Stunden)**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Alltag ohne Smartphone: undenkbar?</p> <p>2. Kann das Handy abhängig machen?</p> <p>3. Jugendliche im Netz: verantwortungsbewusst oder sorglos?</p> <p>4. YouTube als Informationsquelle über das Weltgeschehen – reicht das?</p> <p>5. Sind soziale Netzwerke in Wirklichkeit asozial?</p> <p>6. Cybermobbing – nicht in unserer Klasse!</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 4:</b> Gefährdung der Demokratie durch Extremismus [...] gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit,</li> <li>- <b>Inh. 6:</b> Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Populismus und Extremismus,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 3:</b> Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 38 f., 40, 45, 47</b></li> <li>- <b>SK 4:</b> erläutern Bedeutung der Wirkung der Digitalisierung <b>S. 34 f., S. 38 f.</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 34, 41, 43, 45, 48 f.</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 39, 47</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 40, 47</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 34, 36, 38, 41, 46</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben <b>S. 48 f.</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 43, S. 48 f.</b></li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 39, 47</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander <b>S. 43, 49</b></li> <li>- <b>UK 6:</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien <b>S. 42</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 39, 47</b></li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein <b>S. 48 f.</b></li> <li>- <b>HK 6:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt <b>S. 48 f.</b></li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen <b>S. 37, 41, 45</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.4</b> verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz <b>S. 38 ff.</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 43, 48 f.</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 48 f.</b></p> <p><b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren <b>S. 42 f.</b></p>

**Schülerband, Kapitel 3: Wie Jugendlichen und das Recht (10 Stunden)**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Wozu dient das Recht?</p> <p>2. Warum gelten für Jugendliche besondere Gesetze?</p> <p>3. Warum werden Jugendliche kriminell?</p> <p>4. Tatort Internet: Warum kann ein Download teuer werden?</p> <p>5. Jugendliche vor Gericht: Eine Tat – zwei Prozesse</p> <p>6. Bestrafen oder erziehen: Wie kann man jugendliche Täter vor weiteren Straftaten abhalten?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 3:</b> Grundlagen des Rechtsstaats: Grundrechte</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 4:</b> Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen,</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Ursachen und Formen von Jugendkriminalität,</li> <li>- <b>SK:</b> stellen Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar,</li> <li>- <b>UK:</b> diskutieren unterschiedlichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität</li> </ul> <p><b>Auch Inhalte und Kompetenzen aus dem KLP Wirtschaft</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 4: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 6:</b> Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen ihr Mediennutzungsverhalten bezüglich der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 56, 59 f., 63, 65, 69, 71</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 56</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 63, 68, 70</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 77</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 56, 58 ff., 64 f., 68 f., 70 f.</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 54 f., 58, 62, 64, 66</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 67 ff., 77 ff.</b></li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S. 55, 68, 70,77</b></li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 59, 60, 69, 71</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander <b>S. 62, 67</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 63, 77</b></li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen <b>S. 77</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 59, 67, 76</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 59, 76</b></p> <p><b>4.</b> Rechtliche Grundlagen des Urheberrechts beachten <b>S. 64 f.</b></p>



**Schülerband, Kapitel 6: Jugendliche in der Welt des Konsums (8 Stunden)**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Gekauft ist gekauft: Ist das immer rechtens?</p> <p>2. Klug shoppen: Wie kann man das lernen?</p> <p>3. Nachhaltig konsumieren: Muss es stets das neueste Handy-Modell sein?</p> <p>4. Wie sollen Verbraucherinnen und Verbraucher mit Werbung umgehen?</p> <p>5. Einkaufswelt Internet: attraktiv oder eher riskant?</p> <p>6. Warum ist Verbraucherschutz wichtig?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b>  <b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 3:</b> Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen,</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Individuelle, kollektive und politische Gestaltungsoptionen des Konsums,</li> <li>- <b>SK:</b> analysieren Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Verbraucherrechte und -pflichten: Verträge im Alltag,</li> <li>- <b>Inh. 3:</b> Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeit zur Durchsetzung von Verbraucherrechten,</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein,</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter,</li> <li>- <b>SK:</b> stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen,</li> <li>- <b>SK:</b> analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher,</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern,</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 129, 132 f., 145, 148 f.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 134, 139, 142 f.</b></li> <li>- <b>SK 4:</b> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher <b>S. 128, 130 f., 134 f., 141</b></li> <li>- <b>SK 5:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik <b>S. 144 ff.</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien <b>S. 136 f., 145</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an <b>S. 136 f., 145</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 134, 147</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 129, 132 f., 140, 146 f.</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben <b>S. 137</b></li> <li>- <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 131, 134, 145</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe <b>S. 132, 152</b></li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse <b>S. 130 f., 142 f.</b></li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 132, 134, 145, 147, 150</b></li> <li>- <b>UK 6:</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische Entscheidungen <b>S. 136</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 134, 147</b></li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten ein <b>S. 131, 134, 136</b></li> <li>- <b>HK 6:</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt <b>S. 137</b></li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen <b>S. 141, 143, 148 f., 150</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 137, 145</b></li> <li><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 136, 137</b></li> <li><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 137, 145</b></li> <li><b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren <b>S. 136, 137</b></li> <li><b>5.2</b> Die interessengeleitete Verbreitung von Themen beurteilen <b>S. 146 f., 148 f.</b></li> <li><b>6.1</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt kennen <b>S. 146 ff.</b></li> <li><b>2.</b> Algorithmische Muster und Strukturen kennen, <b>S. 146 ff.</b></li> </ul>

Schülerband, Kapitel 7: Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter (6 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. In Zukunft nur noch digital: eine super Chance oder eher gefährlich?</p> <p>2. Kaufen auf Pump – Was kann daran gefährlich werden?</p> <p>3. Weg ist es nie, immer nur woanders!</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 5:</b> Digitalisierung und Zahlungsverkehr,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 2:</b> Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung,</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Ursachen von Verschuldung und Möglichkeiten zu ihrer Überwindung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 158 f., 160, 163, 165, 166</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 159 f., 168 ff.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 154 ff., 162 f.</b></li> <li>- <b>SK 5:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung <b>S. 158 f., 160, 162 f.</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 159, 160, 166, 169</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch <b>S. 168 ff.</b></li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse <b>S. 161, 163, 165</b></li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 159, 160, 163, 166</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander <b>S. 163</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 159, 160</b></li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen <b>S. 165</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 157</b></p> <p><b>6.1</b> Prinzipien der digitalen Welt: Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen <b>S. 158 ff.</b></p>

**Stoffverteilung Klasse 8**

Schülerband, Kapitel 4: Demokratie lernen und leben (10 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Demokratie lernen: Was gehört dazu?</p> <p>2. Mitmachen in der Demokratie: Lohnt sich das?</p> <p>3. Welche Bedeutung hat Vielfalt für die Demokratie?</p> <p>4. Demokratie schützen durch „Schule ohne Rassismus“</p> <p>5. Demokratie gestalten zum Thema Klimapolitik</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Demokratische Institutionen: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken,</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Wahlen und Parlamentarismus,</li> <li>- <b>Inh. 4:</b> Gefährdungen der Demokratie: Extremismus,</li> <li>- <b>Inh. 5:</b> Partizipation in der Zivilgesellschaft,</li> <li>- <b>SK:</b> stellen das System des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar,</li> <li>- <b>SK:</b> erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse mitzugestalten</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 2:</b> Leben in einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität),</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen die Herausforderungen und Chancen einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität)</li> </ul> <p><b>Auch Inhalte und Kompetenzen aus dem KLP Wirtschaft</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 5:</b> Klimaschutz: individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben individuelle und politische Möglichkeiten zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben ausgewählte Maßnahmen zum Klimaschutz,</li> <li>- <b>UK:</b> bewerten kriterienorientiert Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Klimagerechtigkeit,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung,</li> <li>- <b>UK:</b> diskutieren Zielkonflikte nachhaltigen Handelns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 84 ff., 96, 99, 103, 111</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 82, 84 ff., 96, 102 ff.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 98 ff., 102 ff., 111</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 100</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 93, 102 ff.</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 85, 96, 99, 102 ff.</b></li> <li>- <b>MK 5:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben <b>S. 83, 86, 102 ff.</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 88, 102 ff.</b></li> <li>- <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 87 ff., 100</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe <b>S. 90 f., 93, 110</b></li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe <b>S. 93, 95 ff., 99</b></li> <li>- <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S.84, 92 ff.</b></li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 91, 97, 105 ff.</b></li> <li>- <b>UK 5:</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander <b>S. 102 ff.</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 93, 97, 101, 104 ff.</b></li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein <b>S. 88</b></li> <li>- <b>HK 3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen <b>S. 94 ff., 104 ff.</b></li> <li>- <b>HK 4:</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren <b>S.104 ff.</b></li> <li>- <b>HK 5:</b> erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung <b>S. 104 ff.</b></li> <li>- <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen <b>S. 92 f., 97, 99, 101, 104 ff.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 100</b></p> <p><b>2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 100</b></p> <p><b>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen S. 100</b></p>

**Schülerband, Kapitel 5: Politik im Bundesland: Beispiel Nordrhein-Westfalen (4 Stunden)**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Worum geht es in der Landespolitik?</p> <p>2. Was haben Jugendliche mit der Landespolitik zu tun?</p> <p>3. Projekt: Das Bundesland Nordrhein-Westfalen</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken,</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System,</li> <li>- <b>SK:</b> stellen das System des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 117, 121</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 117</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 119</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 117</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 116, 118</b></li> <li>- <b>MK 6:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 120</b></li> <li>- <b>MK 7:</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 120</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe <b>S. 118 f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 119, 120 f.</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 119, 120 ff.</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 120</b></p>

Schülerband, Kapitel 8: Einblick in die Arbeitswelt (6 Stunden)

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Welche Bedeutung hat Arbeit?</p> <p>2. Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?</p> <p>3. Kollege Roboter, übernehmen Sie!</p> <p>4. Wie steht es um die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1:</b> Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum: Existenzsicherung und Sinnstiftung,</li> <li>- <b>Inh. 2:</b> Bedeutung der Arbeit für die Gesellschaft: Arbeitsteilung, Wertschöpfung, sozialer Frieden (siehe auch Unternehmen),</li> <li>- <b>Inh. 3:</b> Care-Arbeit und Ehrenamt,</li> <li>- <b>Inh. 7:</b> Der Arbeitsmarkt und Arbeitsformen im Wandel,</li> <li>- <b>SK:</b> stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive [...] unterschiedliche Berufe und [...] Einkommensmöglichkeiten dar,</li> <li>- <b>SK:</b> beschreiben die auch infolge [...] der digitalen Transformation sich wandelnde Arbeitswelt und den Arbeitsmarkt,</li> <li>- <b>UK:</b> diskutieren die Bedeutung von bezahlter und unbezahlter Arbeit für den Menschen und die Gesellschaft,</li> <li>- <b>UK:</b> diskutieren das Verhältnis von Arbeit und Freizeit,</li> <li>- <b>UK:</b> beurteilen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 179, 184 f., 190 f.</b></li> <li>- <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 176 ff.</b></li> <li>- <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 144 ff., 152 f.</b></li> <li>- <b>SK 5:</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik <b>S. 182 ff., S. 188 f.</b></li> <li>- <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten <b>S. 178, 187</b></li> <li>- <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an <b>S. 178, 187</b></li> <li>- <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 180, 189, 190 f.</b></li> <li>- <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 179, 184 f., 190 f.</b></li> <li>- <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 178, 179</b></li> <li>- <b>UK 1:</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe <b>S. 189</b></li> <li>- <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen <b>S. 183, 189</b></li> <li>- <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 181, 184, 189, 191</b></li> <li>- <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 180, 191</b></li> <li>- <b>HK 2:</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten ein <b>S. 179, 180</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 178 f.</b></li> <li><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 178</b></li> <li><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 178 f.</b></li> <li><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen und gestalten <b>S. 179</b></li> <li><b>6.1</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt kennen und verstehen <b>S. 182 f., 185, 188 f.</b></li> <li><b>6.2</b> Algorithmische Muster und Strukturen erkennen und reflektieren <b>S. 184 f., 188 f.</b></li> </ul>

**Schülerband, Kapitel 9: Unternehmen – Motor der Wirtschaft (10 Stunden)**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Können auch Schülerinnen und Schüler ein erfolgreiches Unternehmen gründen?</p> <p>2. Was haben Uwes Schlemmereck und Apple gemeinsam?</p> <p>3. Von der Beschaffung bis zur Lieferung: Wie funktionieren Unternehmen?</p> <p>4. Geht es Unternehmen nur ums Geldverdienen?</p> <p>5. Unternehmen im Wettbewerb: Wie können sie erfolgreich sein?</p> <p>6. Müssen Unternehmen nachhaltiger und klimaschonender als bisher arbeiten?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b>  <b>Inh. 4:</b> Klimaschutz: Individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK:</b> beschreiben ausgewählte [...] unternehmerische Möglichkeiten zum Klimaschutz,</li> <li>– <b>UK:</b> bewerten unternehmerische Maßnahmen mit Blick auf Nachhaltigkeit</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3: Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der Sozialen Marktwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1:</b> Unternehmen: Ziele, Funktionen und Organisationsformen,</li> <li>– <b>SK:</b> erläutern den Aufbau von Unternehmen sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz,</li> <li>– <b>SK:</b> erläutern unterschiedliche Ziele von Unternehmen,</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b>  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 8:</b> Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien,</li> <li>– <b>Inh. 9:</b> Chancen und Herausforderungen unternehmerischer Selbstständigkeit,</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe und Grundlagen unternehmerischer Tätigkeit,</li> <li>– <b>UK:</b> beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 198, 203, 206 ff., 213</b></li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 206 ff.</b></li> <li>– <b>SK 3:</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 211 f., S. 213</b></li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien <b>S. 204</b></li> <li>– <b>MK 2:</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an <b>S. 199</b></li> <li>– <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 214 f., S. 221</b></li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 198, 207 f., 213, 220</b></li> <li>– <b>MK 7:</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht <b>S. 204 f., S. 219</b></li> <li>– <b>MK 8:</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 204 f.</b></li> <li>– <b>UK 3:</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse <b>S. 211 f., 214 f.</b></li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 201, S. 212, 214 f.</b></li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 214 f., 221</b></li> <li>– <b>HK 3:</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen <b>S. 216 f.</b></li> <li>– <b>HK 7:</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen <b>S. 212, S. 214 f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 204</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 204</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 204</b></p>

**Schülerband, Kapitel 10: Nachdenken über die berufliche Zukunft (6 Stunden)**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Warum soll ich mich jetzt schon um die Berufswahl kümmern?</li> <li>2. Wie finde ich heraus, was meine Interessen sind?</li> <li>3. Zwischen welchen Ausbildungswegen werde ich wählen können?</li> <li>4. Was erwarten Betriebe von Auszubildenden?</li> <li>5. Frauenberufe – Männerberufe: höchste Zeit zum Umdenken?</li> </ol>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 4:</b> Berufswahl als Entscheidungsprozess,</li> <li>– <b>Inh. 5:</b> Berufsfelder und ihre Anforderungsprofile,</li> <li>– <b>Inh. 6:</b> Schulische und betriebliche Ausbildungssysteme in Deutschland,</li> <li>– <b>SK:</b> beschreiben ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten,</li> <li>– <b>SK:</b> stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege dar,</li> <li>– <b>UK:</b> bewerten Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1:</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte <b>S. 227</b></li> <li>– <b>SK 2:</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 232 f.</b></li> <li>– <b>MK 1:</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien <b>S. 231</b></li> <li>– <b>MK 3:</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 236 f., 239, 242</b></li> <li>– <b>MK 4:</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 227, 232 f.</b></li> <li>– <b>MK 6:</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben <b>S. 231</b></li> <li>– <b>UK 2:</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen <b>S 236 f.</b></li> <li>– <b>UK 4:</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 235, 243</b></li> <li>– <b>HK 1:</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 243</b></li> <li>– <b>HK 4:</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren <b>S. 243</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>2.1</b> Informationsrecherchen durchführen <b>S. 231</b></li> <li><b>5.1</b> Medien kennen, analysieren und reflektieren <b>S. 231</b></li> </ul>

## Stoffverteilung Klasse 9

Kapitel 1: Jugendliche und gesellschaftliches Engagement 4 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Soziales Engagement: Was bringt das? 2. Wie denkst du über Politik? 3. Wenn du Chefin oder Chef von Deutschland wärst?	<b>Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung</b> <b>Inh. 1</b> individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung <b>Die Schülerinnen und Schüler</b> <b>SK 1</b> erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen <b>UK 4</b> beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 21, 26</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 22</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 16f.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 17; 23,</b></li> <li>- <b>MK 5</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben <b>S. 18</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S. 17, 19f, 24f.</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 17, 19, 25</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S.19</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 17, 23,</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern <b>S. 22</b></p>



**Kapitel 9. Auf dem Weg zur Berufswahl - Wie plane ich meine berufliche Zukunft? 14 Stunden**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schule... und was dann?</li> <li>2. Welchen</li> <li>3. Weg in den Beruf haben andere gewählt?</li> <li>4. Muss es ein Beruf sein, für den sich viele bewerben?</li> <li>5. Worauf kommt es in einem Betriebspraktikum an?</li> <li>6. Rollenspiel: Welche Azubis würdet ihr einstellen?</li> </ol>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Beruf und Arbeitswelt</b>  <b>Inh. 1</b> Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum  <b>Inh. 4</b> Berufswahl als Entscheidungsprozess  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 1</b> stellen unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege dar,  <b>SK 2</b> beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe,  <b>UK 4</b> bewerten Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl</p> <p><b>Anmerkung:</b> Inhalte und Kompetenzen dieses Inhaltsfeldes werden alters- und niveaudifferenziert bereits in Team Band 2 behandelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte, <b>S. 233, S. 238f.</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 238ff.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien, <b>S. 244f.</b></li> <li>- <b>MK 2</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, <b>S. 235</b></li> <li>- <b>MK 7</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht, <b>S. 235,</b></li> <li>- <b>MK 8</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, <b>S. 235</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, <b>S. 249</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, <b>S. 249</b></li> <li>- <b>HK 4</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, <b>S. 248f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, <b>S. 235,</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 235, S. 241, S. 243</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 235, S. 241</b></p>

## Kapitel 10: Menschen im Betrieb 8 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Welchen Einfluss haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Unternehmen?</p> <p>2. Wie können unterschiedliche Interessen unter einen Hut gebracht werden?</p> <p>3. Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände: eher Partner oder eher Gegner?</p> <p>4. Jugendliche im Unternehmen: Wie wichtig ist der Jugendarbeitsschutz?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 3: Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der Sozialen Marktwirtschaft</b></p> <p><b>Inh. 3</b> Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden</p> <p><b>Inh. 4</b> Betriebliche Mitbestimmung</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <p><b>SK 3</b> beschreiben die Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden und ihre jeweiligen Interessen,</p> <p><b>SK 4</b> erläutern das Prinzip der Tarifautonomie,</p> <p><b>SK 5</b> erläutern Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung in Unternehmen.</p> <p><b>UK 2</b> vergleichen die jeweiligen Interessen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,</p> <p><b>UK 3</b> beurteilen Formen, Handlungsoptionen und Auswirkungen von Tarifkonflikten,</p> <p><b>UK 4</b> beurteilen die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.</p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte, S. 255, S. 257, S. 259 f., S. 263, S. 265</li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen, S. 255, s. 257, S. 260, S. 262 f.</li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte, S. 254 f., S. 258 ff., S. 264 ff.</li> <li>- <b>MK 3</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, S. 254 f., S. 258 ff., S. 262 f., S. 264 f.</li> <li>- <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, S. 255, S. 257, S. 260f., S. 262 f.,</li> <li>- <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe, S. 255 ff., S. 262 f.,</li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen, S. 254, 258 f.,</li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, S. 255, S. 259</li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, S. 259, S. 263, S. 265</li> <li>- <b>HK 4</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, S. 265</li> <li>- <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen, S. 255, S. 259, S. 265</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.2.</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten, <b>S. 255, S. 257, S. 259</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 255, S. 259</b></p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen <b>S. 255, S. 257, S. 259, S. 265</b></p>

**Kapitel 2: Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland 16-20 Stunden**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie viel Bürgerbeteiligung braucht die Demokratie?</li> <li>2. Wie wichtig sind die Parteien?</li> <li>3. Welche Aufgaben haben die politischen Einrichtungen?</li> <li>4. Das Wahlsystem zum deutschen Bundestag: klug oder zu kompliziert?</li> <li>5. Hass und Hetze im Internet: Wie führte dieses Problem zu einem neuen Gesetz?</li> <li>6. Sollen Abgeordnete sich nur nach ihrem Gewissen richten?</li> <li>7. Warum ist Gewaltenteilung wichtig?</li> <li>8. Wie sehr gefährden Extremismus und Rassismus die Demokratie?</li> <li>9. Verschwörungstheorien gegen die Demokratie: Wer glaubt denn sowas?</li> </ol>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Inh. 1</b> Demokratische Institutionen: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</p> <p><b>Inh. 2</b> Wahlen und Parlamentarismus,</p> <p><b>Inh. 3</b> Grundlagen des Rechtsstaats, Gewaltenteilung</p> <p><b>Inh. 4</b> Gefährdungen der Demokratie</p> <p><b>Inh. 5</b> Partizipation in der Zivilgesellschaft</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <p><b>SK 1</b> stellen das System des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar</p> <p><b>SK 2</b> erklären Aufgaben und Funktion der politischen Parteien</p> <p><b>SK 3</b> erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus</p> <p><b>SK 4</b> benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation</p> <p><b>UK 1</b> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse mitzugestalten</p> <p><b>UK 3</b> beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ...</p> <p><b>UK 4</b> diskutieren Maßnahmen gegen Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte, <b>S. 35, S. 38f. S. 42ff. S. 48ff. S.50ff, S. 54ff. S. 62ff. S. 64ff.</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen, <b>S. 35, S. 38f. S. 42ff S. 48ff</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 40f. S. 48ff, S. 66ff.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten, <b>S. 41, S. 65,</b></li> <li>- <b>MK 3</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, <b>S. 42ff, S.48ff, S. 54ff. S. 62ff,</b></li> <li>- <b>MK 4</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt, <b>S. 33f. S. 66f. S. 69</b></li> <li>- <b>MK 5</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben, <b>S. 37, S. 41</b></li> <li>- <b>MK 6</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht, <b>S. 41, S. 43ff</b></li> <li>- <b>MK 7</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, <b>S. 46, S. 58, S. 59</b></li> <li>- <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe, <b>S. 33f.</b></li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe, <b>S. 70</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen; <b>S. 35f. S. 40f. S. 49, S. 55, S, 67f. S. 70</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 41, S. 49, S. 53, S. 55, S. 70</b></li> <li>- <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander <b>S. 56f. S. 61, S. 70</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 70</b></li> <li>- <b>HK 3</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen <b>S. 67ff.</b></li> <li>- <b>HK 4</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren <b>S. 72f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 34, S. 41, S. 65</b></p> <p><b>2.2.</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 34, S. 41 S. 65</b></p> <p><b>2.3</b> Informationen, Daten und ihre Quellen kritisch bewerten <b>S. 41,</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 46, S. 53, 58;</b></p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel reflektiert anwenden, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen <b>S. 59</b></p>

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Welchen Einfluss haben die Medien auf unser Bild von der Welt?</p> <p>2. Welche Aufgaben haben die Medien in der Demokratie?</p> <p>3. Pressefreiheit – unverzichtbar und dennoch gefährdet?</p> <p>4. Mehr Mitwirkung durch digitale Medien: Chance und Gefahr zugleich?</p> <p>5. Fake News im Netz: Warum sind sie gefährlich?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>  <b>Inh. 6</b> Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 5</b> erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess  <b>UK 5</b> beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess</p> <p><b>Inhaltsfeld 3: Medien und Information in der digitalisierten Welt</b>  <b>Inh. 1</b> Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung  <b>Inh. 2</b> Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 1</b> beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien  <b>SK 2</b> stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar.  <b>UK 1</b> setzen sich kritisch mit Medienangeboten auseinander  <b>UK 2</b> beurteilen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien in Bezug auf ihre Meinungsbildung.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Einige Inhalte und Kompetenzen dieses Inhaltsfeldes wurden alters- und niveaudifferenziert bereits in TEAM, Band 2 behandelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 79, S. 81, S. 83 f., S. 87 f.</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 81, S. 85, S. 91, S. 92 ff.</b></li> <li>- <b>SK 4</b> erläutern Bedeutung der Wirkung der Digitalisierung <b>S. 79, S. 85, S. 92 ff.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten, <b>S. 78, S. 95</b></li> <li>- <b>MK 2</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 79 f., S. 85</b></li> <li>- <b>MK 3</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, <b>S. 81, S. 83 f., S. 87, S. 94</b></li> <li>- <b>MK 6</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 78, S. 84, S. 94</b></li> <li>- <b>MK 7</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 78, S. 85, S. 88, S. 94 f.</b></li> <li>- <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe <b>S. 80, S. 85, S. 90 f.</b></li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe <b>S. 89</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen, <b>S. 89, S. 91, S. 95</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, <b>S. 85, S. 89, S. 91</b></li> <li>- <b>UK 6</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien <b>S. 78 f., S. 80 f., S. 91, S. 92</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 79, S. 85, S. 91</b></li> <li>- <b>HK 2</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein, <b>S. 88, S. 94 f.</b></li> <li>- <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen <b>S. 94 f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 78, S. 85, S. 88, S. 94, S. 95</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 95</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten. <b>S.78, S. 85, S. 88, S. 94, S. 95</b>  <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, <b>S. 78, S. 85, S. 88, S. 94, S. 95</b>  <b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen <b>S. 78, S. 85, S. 88, S. 94, S. 95</b>  <b>5.1</b> Die Vielfalt der Medien reflektieren <b>S. 78</b>  <b>5.2</b> Die interessengeleitete Verbreitung von Themen beurteilen <b>S. 79, S. 89</b>  <b>5.3</b> Chancen und Herausforderungen nutzen, <b>S. 80 f., S. 90 f.</b></p>

**Kapitel 11: Soziale Marktwirtschaft 8-10 Stunden**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Wäre es ok, wenn alle für sich selbst wirtschaften?</p> <p>2. Wer sorgt für das Warenangebot im Supermarkt?</p> <p>3. Was unterscheidet die Soziale von der Freien Marktwirtschaft?</p> <p>4. Wettbewerb: unverzichtbar, aber lästig?</p> <p>5. Wie steht es um die soziale Gerechtigkeit in der sozialen Marktwirtschaft?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</b></p> <p><b>Inh. 1</b> Gesamtwirtschaftliche Ziele  <b>Inh. 2</b> Markt, Marktprozesse  <b>Inh. 3</b> Freie und soziale Marktwirtschaft  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 1</b> erläutern gesamtwirtschaftliche Ziele  <b>SK 2</b> erklären die Funktionsweise von Märkten  <b>SK 3</b> erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft  <b>SK 4</b> erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs  <b>UK 1</b> vergleichen die Freie Marktwirtschaft mit der Sozialen Marktwirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte, <b>S. 273, 274ff. 282ff.</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen, <b>S. 273, S. 274f. 282ff.</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 276ff.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien, <b>S. 281</b></li> <li>- <b>MK 2</b> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, <b>S. 281</b></li> <li>- <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, <b>S. 275, S. 280, 282f.</b></li> <li>- <b>MK 6</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben, <b>S. 277</b></li> <li>- <b>MK 7</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht, <b>S. 277</b></li> <li>- <b>MK 8</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, <b>S. 277, S. 279</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse, <b>S. 284f.</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, 284f.</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, <b>S.281</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 281</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 281</b>  <b>2.3</b> Informationen kritisch bewerten <b>S. 281</b></p>

## Stoffverteilung Klasse 10

Kapitel 4: Soziale Sicherung heute und morgen 8 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Sozialstaat in Deutschland: was geht das Jugendliche an? 2. Was leistet die Sozialversicherung? 3. Sind wir Jugendlichen die Verliererinnen und Verlierer des demografischen Wandels? 4. Menschen ohne Job und Geld: Wie fängt das soziale Netz sie auf? 5. Sind große Einkommensunterschiede sozial gerecht? 6. Armut im Sozialstaat – Warum betrifft das öfter die Frauen? 7. Kinderarmut in Deutschland – eine Herausforderung für den Sozialstaat?	<p><b>Inhaltsfeld 4: Soziale Sicherung in Deutschland</b></p> <p><b>Inh. 1</b> Soziale Ungleichheit  <b>Inh. 2</b> Prinzipien der sozialen Sicherung  <b>Inh. 3</b> Aktuelle Herausforderungen der Sozialpolitik  <b>Inh. 4</b> Säulen des Sozialversicherungssystems  <b>Inh. 5</b> Einkommen und soziale Sicherung</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <p><b>SK 1</b> erklären die Funktion des deutschen Sozialstaats  <b>SK 2</b> stellen die Ausgestaltung der Sozialversicherungssysteme dar  <b>SK 3</b> erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiografien  <b>SK 4</b> beschreiben Ausmaß von Armut und Reichtum  <b>SK 5</b> analysieren Einkommensunterschiede  <b>UK 1</b> Beurteilen sozialpolitische Maßnahmen  <b>UK 2</b> beurteilen die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit  <b>UK 3</b> beurteilen die Belastbarkeit des Sozialsystems</p> <p><b>Tipp:</b> Thema 7 Kinderarmut in Deutschland eignet sich auch als Grundlage für ein ganztätiges Projekt bzw. einen Demokratietag</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> – beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 100 – 106, S. 112f.</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 100 - 106</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 108f.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 101, S. 122</b></li> <li>- <b>MK 2</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>106f. S. 110, S. 114f.</b></li> <li>- <b>MK 3</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 101 ff.</b></li> <li>- <b>MK 4</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 100, S. 102 S. 104, S. 112, S. 118, S. 121</b></li> <li>- <b>MK 6</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 107, S. 110, S. 122</b></li> <li>- <b>MK 7</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 106f.</b></li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe <b>S. 111; S. 114ff.</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S. 102, S. 113 S. 124f.</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 102, S. 124f.</b></li> <li>- <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander <b>S. 111; S. 114ff. S. 125</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 111, S. 116f.</b></li> <li>- <b>HK 2</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein <b>S. 109</b></li> <li>- <b>HK 4</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren <b>S. 116</b></li> <li>- <b>HK 5</b> erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung <b>S. 111, S. 120ff</b></li> <li>- <b>HK 6</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt <b>S. 120ff.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 122f</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 101, S. 112, S. 119</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 101, 119</b></p> <p><b>2.3</b> Informationen kritisch bewerten <b>S. 121f</b></p> <p><b>3.1</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen gestalten u. Informationen teilen <b>S. 120ff</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 122f.</b></p>

**Kapitel 5: Die Europäische Union 6 Stunden ERDKUNDE**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Was haben wir mit der Europäischen Union zu tun?</p> <p>2. Die Europäische Union: was ist das eigentlich?</p> <p>3. Was bringt uns der europäische Binnenmarkt?</p> <p>4. Wie wird in Europa für Europa Politik gemacht?</p> <p>5. Gibt es zu viel Streit um nationale Interessen in der EU?</p> <p>6. Soll die EU weitere Staaten aufnehmen oder nicht?</p> <p>7. Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinschaft?</p> <p>8. Wie sehr fühlst du dich als Europäerin oder Europäer?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 5: Die europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft</b></p> <p><b>Inh. 1</b> Europa als Idee und Wertegemeinschaft</p> <p><b>Inh. 2</b> Institutionen der EU</p> <p><b>Inh. 3</b> Politikgestaltung in der EU</p> <p><b>Inh. 4</b> Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes</p> <p><b>Inh. 5</b> Grundzüge der Europäischen Währungsunion</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <p><b>SK 1</b> beschreiben Motive und Ziele der EU</p> <p><b>SK 2</b> stellen Merkmale der EU dar</p> <p><b>SK 3</b> stellen Merkmale der Währungsunion dar</p> <p><b>SK 4</b> beschreiben Aufgaben der Institutionen der EU</p> <p><b>SK 5</b> beschreiben Partizipationsmöglichkeiten</p> <p><b>UK 1</b> beurteilen Chancen und Herausforderungen der EU</p> <p><b>UK 2</b> bewerten Chancen und Herausforderungen des EU-Binnenmarktes</p> <p><b>UK 3</b> beurteilen Möglichkeiten der Erweiterung der EU</p> <p><b>UK 4</b> beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> – beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 131, S. 136ff. S. 149, S. 158</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 131, S. 136ff, S. 143ff S. 156ff</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 143ff, S. 152f</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 137ff, S. 157</b></li> <li>- <b>MK 2</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 161</b></li> <li>- <b>MK 3</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 136ff</b></li> <li>- <b>MK 4</b> analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <b>S. 130,</b></li> <li>- <b>MK 7</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität <b>S. 134f. S. 155</b></li> <li>- <b>UK1</b> beurteilen die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe <b>S. 139</b></li> <li>- <b>UK2</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe <b>S. 140, S. 152f.</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S. 136ff, S. 153</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 138ff, S. 145, S. 153, S. 160f.</b></li> <li>- <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander <b>S. 150f</b></li> <li>- <b>HK2</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein <b>S. 137ff</b></li> <li>- <b>HK 3</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen <b>S. 160f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen (Auswahl)</b></p> <p><b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen <b>S. 136ff, S. 155</b></p> <p><b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 132, S. 136ff, S. 142</b></p> <p><b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 122, S. 136ff, S. 142</b></p> <p><b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen <b>S. 134, S. 136ff, 155</b></p> <p><b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen <b>S. 134</b></p>

**Kapitel 6: Grund- und Menschenrechte 6 Stunden**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Warum sind Grundrechte ganz besondere Rechte?</p> <p>2. Werden in Deutschland die Grundrechte ausreichend geschützt?</p> <p>3. Menschenrechte weltweit – ein uneingelöstes Versprechen</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>  <b>Inh. 3</b> Grundlagen des Rechtsstaats: Verfassungsstaatlichkeit, Grund- und Menschenrechte  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 1</b> stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaats sowie seiner Organe dar  <b>UK 2</b> beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes</p> <p><b>Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</b>  <b>Inh. 1</b> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>UK 1</b> beurteilen den Stellenwert der UN-Charta  <b>UK 3</b> beurteilen Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen und NGOs</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> – beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 166, S. 168, S. 177</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 166</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte <b>S. 166, S. 170 ff.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten <b>S. 170 ff., S. 174 ff.</b></li> <li>- <b>MK 2</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 173,</b></li> <li>- <b>MK3</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 166, S. 168, S. 169, S. 177</b></li> <li>- <b>MK 6</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 174 ff.</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S. 167, S. 179</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil <b>S. 167, S. 179</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 167</b></li> <li>- <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen <b>S. 173</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 169, S. 179</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 174, S. 179</b></p>



**Kapitel 7: Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik 10 - 12 Stunden**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Gefahren bedrohen den Frieden?</li> <li>2. Beispiel Nahostkonflikt: (kein) Frieden in Sicht?</li> <li>3. Internationale Organisationen: Was leisten NATO und UNO für den Frieden?</li> <li>4. Wie soll der Weltsicherheitsrat entscheiden?</li> <li>5. Soll sich die Bundeswehr stärker in Konflikten engagieren?</li> <li>6. Ist Frieden nur eine Sache des Militärs?</li> </ol>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</b>  <b>Inh. 1</b> UN-Charta  <b>Inh. 2</b> Sicherheitspolitik, internationale Friedenssicherung und Konfliktbewältigung: Bundeswehr, NATO, UNO</p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 1</b> erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege  <b>SK 2</b> beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure  <b>UK 1</b> beurteilen den Stellenwert der UN-Charta, <b>UK 2</b> beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globaler Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> – beschreiben fachbezogen Sachverhalte <b>S. 186, S. 194 ff., S. 207, S. 209</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 194 ff., S. 204 f.</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 184 f., S. 188 ff., S. 196, S. 199</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten. <b>S. 188 ff., S. 194 ff., S. 209</b></li> <li>- <b>MK 2</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten <b>S. 185, S. 192, S. 193</b></li> <li>- <b>MK 3</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, <b>S. 186, S. 194 ff., S. 207, S. 209</b></li> <li>- <b>MK 5</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben <b>S. 200</b></li> <li>- <b>MK 6</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht, <b>S. 193, S. 194 ff., S. 20</b></li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene Interessen bezüglich ihrer Wertmaßstäbe <b>S. 193</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen <b>S. 185, S. 192 ff., S. 196, S. 199, S. S. 205 f., 208</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, <b>S. 192, S. 196, S. 199, S. 205 f., S. 208</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 185, S. 187, S. 192, S. 193, S. 202 f., S. 208</b></li> <li>- <b>HK 4</b> stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren <b>S. 193, S. 202 f.</b></li> <li>- <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen, <b>S. 187, S. 193, S. 202 f.,</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 208</b>  <b>2.2.</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 194 ff.</b></p>

**Kapitel 8: Migration 5 Stunden ERDKUNDE**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Politik	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Warum hat Shoan seine Heimat verlassen?</p> <p>2. Heimisch werden in der Fremde – Herausforderungen und Chancen der Migration</p> <p>3. Brauchen Geflüchtete besseren Schutz?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</b>  <b>Inh. 4 Migration</b></p> <p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 3</b> stellen verschiedene Formen der Migration dar  <b>UK 2</b> beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globalen Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens  <b>UK 4</b> erörtern Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> – beschreiben fachbezogen Sachverhalte, <b>S. 216, S. 222 f., S. 224 f.</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren politische Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 214, S. 217, S. 220 f.</b></li> <li>- <b>MK 1</b> recherchieren und analysieren Informationen und Daten, <b>S. 217, S. 223</b></li> <li>- <b>MK 3</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an <b>S. 216, S. 222 f.</b></li> <li>- <b>MK 6</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung der Fachsprache adressatengerecht <b>S. 226 f.</b></li> <li>- <b>MK 7</b> gestalten Medienprodukte und fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, <b>S. 226 f.</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen, <b>S. 223, S. 225</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, <b>S. 223, S. 225 ff.</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, <b>S. 218 f., S. 225, S. 227</b></li> <li>- <b>HK 2</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte intentional ein, <b>S. 226 f.</b></li> <li>- <b>HK 3</b> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen, <b>S. 220 f.</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 225</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 226 f.</b>  <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, <b>S. 226 f.</b></p>

**Kapitel 12: Wirtschaft und Umwelt 8-10 Stunden**

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Wirtschaft und Umweltschutz: Unvereinbare Gegensätze?</p> <p>2. Was gehört zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise?</p> <p>3. Welche Art von Wirtschaftswachstum können wir uns noch leisten?</p> <p>4. Sind staatliche Wirtschaftspolitik und Umweltschutz miteinander vereinbar?</p> <p>5. Braucht der Staat Montenegro in Zukunft eine CO2-Steuer?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 2: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</b> <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <p><b>Inh. 1</b> Verfügbarkeit von Ressourcen und Ressourceneffizienz  <b>Inh. 2</b> Wachstum und nachhaltige Entwicklung  <b>Inh. 3</b> Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen  <b>Inh. 4</b> Individuelle, kollektive und politische Gestaltungsoptionen des Konsums  <b>Inh. 5</b> Klimaschutz und Maßnahmen  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 1</b> beschreiben Möglichkeiten zur Ressourcenschonung  <b>SK 2</b> analysieren Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften  <b>SK 3</b> beschreiben Maßnahmen zum Klimaschutz  <b>UK 1</b> bewerten Möglichkeiten der Energieeinsparung, Ressourceneffizienz und Klimagerechtigkeit  <b>UK 3</b> beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung  <b>UK 4</b> diskutieren Zielkonflikte nachhaltigen Handelns</p> <p><b>Anmerkung:</b>            Inh. 5, SK 3, UK1 – 4 werden auch in Team 7/8 behandelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte, <b>S. 292, S. 295, 299ff. S. 302ff. 306ff.</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen <b>S. 294 ff. 299ff 303ff. 306ff.</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 300ff. 306ff.</b></li> <li>- <b>MK 3</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, <b>S. 296f. 299f. S.313, S. 314</b></li> <li>- <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, <b>S. 292, S. 295, S. 300 f. S. 304f.</b></li> <li>- <b>MK 6</b> reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben, <b>S. 315</b></li> <li>- <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe, <b>S. 298, S. 306ff.</b></li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen <b>S. 293, S. 302ff. 306ff.</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse, <b>S. 306ff.</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, <b>S. 293, S. 306ff.</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen <b>S. 306ff.</b></li> <li>- <b>HK 5</b> erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklung <b>S. 299ff, S. 306ff</b></li> <li>- <b>HK 6</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt, <b>S. 306 ff.</b></li> <li>- <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen, <b>S. 315</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>1.2</b> digitale Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, <b>S. 294, S. 298</b>  <b>2.1</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen <b>S. 294, S. 298</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten <b>S. 294, S. 298</b></p>

Kapitel 13: Die globalisierte Wirtschaft 11 Stunden ERDKUNDE		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen KLP Wirtschaft	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
<p>1. Die ganze Welt ein Markt: Wie funktioniert die globalisierte Wirtschaft?</p> <p>2. Wo soll das neue Werk der Klimix AG gebaut werden?</p> <p>3. Freihandel und Protektionismus: Was fördert die wirtschaftliche Entwicklung mehr?</p> <p>4. Was sind die Licht- und Schattenseiten der Globalisierung?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 5: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</b>  <b>Inhaltliche</b>  <b>Inh. 1</b> Internationalisierung von Unternehmen  <b>Inh. 2</b> Internationale Arbeits- und Gütermärkte  <b>Inh. 3</b> Staaten und Organisationen als Akteure in der Weltwirtschaft  <b>Die Schülerinnen und Schüler</b>  <b>SK 1</b> benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels,  <b>SK 2</b> benennen Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf Unternehmen,  <b>SK 3</b> stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar,  <b>SK 4</b> beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus.  <b>UK 1</b> vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung  <b>UK 2</b> beurteilen Auswirkungen der Entwicklung von internationalen Arbeits- und Gütermärkten auf die persönliche Lebensgestaltung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte, <b>S. 321 ff., S. 329, S. 331, S. 332 f.,</b></li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern ökonomische und gesellschaftliche Strukturen, <b>S. 321 ff., S. 328 f., S. 334</b></li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren ökonomische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte, <b>S. 321, S. 324 f., S. 337, S. 326 f., S. 331 ff.,</b></li> <li>- <b>SK 4</b> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher, <b>S. 333</b></li> <li>- <b>SK 5</b> erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik <b>S. 318 ff.</b></li> <li>- <b>MK 3</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten, <b>S. 331, S. 333 f.</b></li> <li>- <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, <b>S. 322 f., S. 328 f., S. 331</b></li> <li>- <b>MK 7</b> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht, <b>S. 325</b></li> <li>- <b>MK 8</b> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, <b>S. 325</b></li> <li>- <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer und gesellschaftlicher Teilhabe, <b>S. 332 ff.</b></li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen, <b>S. 326 f., S. 332 ff.</b></li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse, <b>S. 326 f., S. 333 f.</b></li> <li>- <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil, <b>S. 326 f., S. 333 f.</b></li> <li>- <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander, <b>S. 321, S. 326 f.</b></li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen, <b>S. 326 f., S. 333</b></li> <li>- <b>HK 4</b> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, <b>S. 326 f.</b></li> <li>- <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen, <b>S. 326 f., S. 333</b></li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b>  <b>2.2</b> Themenrelevante Informationen aufbereiten, <b>S. 325</b>  <b>4.1</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, <b>S. 325</b>  <b>4.2</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen <b>S. 325</b></p>